

**Arbeitsgruppe Schulwegsicherung**

**Protokoll**

|           | <b>Montag, 02.12.2019<br/>13:30-14:40 Uhr<br/>Raum 210</b>  | Wer |
|-----------|---|-----|
| <b>1.</b> | <b>Anmerkungen zum letzten Protokoll</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Frau Lindner erkundigt sich nach dem Ergebnis des Besprechungstermins von Frau Stephan mit der GS Lütjenmoor. Dies wurde letzte Sitzung besprochen. Da Frau Stephan in dieser Sitzung nicht anwesend ist, wird sie das nächste Mal berichten.</li></ul>  |     |
| <b>2.</b> | <b>Schulwegplan GS Lütjenmoor</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Es erfolgt die Präsentation der Ergebnisdokumentation sowie die Erstellung eines Maßnahmenkataloges, siehe Anhang.</li></ul>  |     |
| <b>3.</b> | <b>Aktuelles</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Bei Frau Wriedt ging eine Anfrage eines Bürgers zur Kreuzung Schwarzer Weg/Ochsenzoller Straße ein. Er bemängelt die Querungsmöglichkeiten für Fußgänger an der Einmündung. Diese müssen den Schwarzen Weg auf der Höhe queren, wo auch die Straße Scharpenmoor einmündet. Er erkundigte sich nach einer Lichtsignalanlage. Dies wird in dem schwierigen Einmündungsbereich nicht möglich sein. Auch die erforderlichen Querungszahlen würden vermutlich nicht vorliegen. Weiterhin wurde in der Arbeitsgruppe über eine Querungshilfe diskutiert. Diese wird aufgrund der geringen Breite der Straße nicht ausführbar sein. Dasselbe gilt für Nasen am Fahrbahnrand zu Erleichterung der Querung. Es besteht hier keine passende Örtlichkeit – überall befinden sich entweder Bushaltestellen oder Einfahrten. Am besten wäre für die fünfarmige Kreuzung ein Kreisverkehr, hierfür reichen die Flächen aber bei Weitem nicht aus. Ggf. sollten die Kinder wenn möglich, den Schwarzen Weg schon vorher queren. Hier sind bessere Sichtverhältnisse. Zu der Kreuzung wird noch einmal Kontakt mit Matthias Vollmer aufgenommen.</li></ul> |     |
| <b>4.</b> | <b>Termine:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Nächste AG am Montag, 06.01.2020</li></ul>  |     |
| <b>5.</b> | <b>Sonstiges</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Elternvertreter – Teilnahme in der AG? – wird geschoben</li></ul>  |     |
|           |   |     |

| Name                                  | Amt/Organisation                 | Teilnehmer<br>02.12.2019            |
|---------------------------------------|----------------------------------|-------------------------------------|
| Herr Bertram                          | 421                              | <input type="checkbox"/>            |
| Frau Wriedt                           | 3211                             | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Herr Müller-Baran                     | Amtsleiter 32                    | <input type="checkbox"/>            |
| Frau Pohl-Kraneis                     | 702                              | <input type="checkbox"/>            |
| Frau Stephan/ <u>Herr<br/>Hartung</u> | Polizeistation Norderstedt-Mitte | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Herr Jankowski                        | 41                               | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Frau Lindner                          | 604                              | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Frau Aust                             | Schulleiterin GS Lütjenmoor      | <input type="checkbox"/>            |

Gez. Wriedt

Verteiler:

TeilnehmerInnen  
3211  
Herr Finster  
Herr Müller-Baran

**Ergebnisdokumentation der Zukunftswerkstatt**

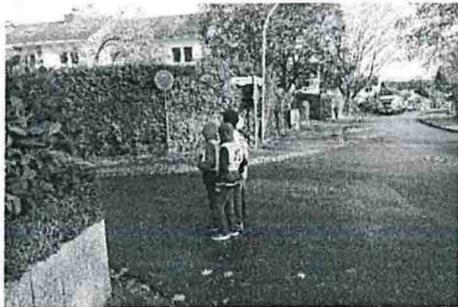
**„Der super sichere Schulweg“**

**an der Grundschule Lütjenmoor mit den  
Schülerinnen und Schülern der Klasse 3a**

**28. – 29.10.2019**

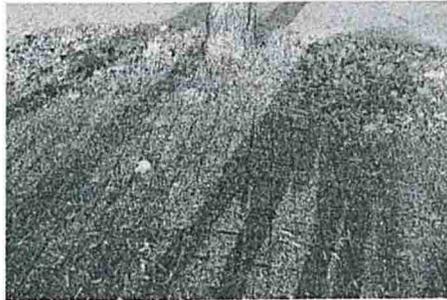
Die Zukunftswerkstatt „Der super sichere Schulweg“ wurde im Rahmen der Überprüfung zur Verkehrssicherheit der Schulwege für Schülerinnen und Schüler der Grundschulen in Norderstedt von der AG Schulwegsicherung durchgeführt. Insgesamt nahmen 23 Schülerinnen und Schüler an der Zukunftswerkstatt teil und erarbeiteten die bestehenden Gefahrenquellen auf den Schulwegen aus ihrer Sicht anhand von Fotodokumentationen. In Kleingruppen liefen die Schülerinnen und Schüler ihre Schulwege ab und fotografierten entsprechende Stellen, stellten ihre Ergebnisse im Plenum vor und bewerteten anschließend die Gefahren. Entsprechend der Bewertung fasse ich hier die Ergebnisse geordnet nach den einzelnen Forschergruppen, Straßennamen und Bepunktung durch die Schüler/innen zusammen:

Die 6 Sicherheitsraben  
Straßenname: Aurikelstieg

|                   |   |   |
|-------------------|---|---|
| :                 |   |   |
| 1                 |    | Aurikelstieg – für Kinder ist es eine scharfe Kurve und die Hecke ist im Weg 19 PKT   |
| Willi-Brandt Park |   |   |
| 1                 |  | Willi – Brandt Park – Es stinkt, da liegen Scherben und Spritzen, da sind komische Leute, es sollte alles neu gestrichen werden 14PKT |
| Buschweg          |   |   |
| 1                 |  | Da sollte eine Ampel hin, die Autos fahren da sehr schnell 11 PKT   |

Marommer Straße

1



Das ist eine Stolperfalle 9 PKT

Lütjenmoor

1



Das ist eine Gefahr, weil man auf den Fahrradweg ausweichen muss 6 PKT

2

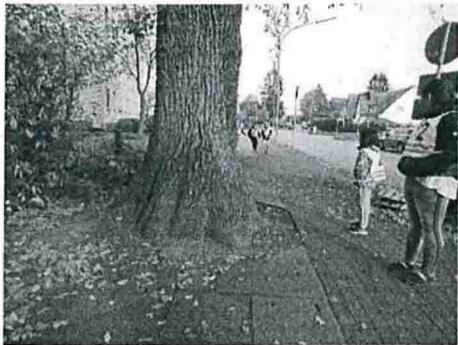


Der Radweg muss neu lackiert werden und der Fahrtweg ist zu schmal für zwei Leute 1 PKT

|         |   |  |
|---------|---|--|
| Kohfurt |   |  |
| 1       |  | Abtrennung zum Fahrradweg und Fußgängerweg 4 PKT |

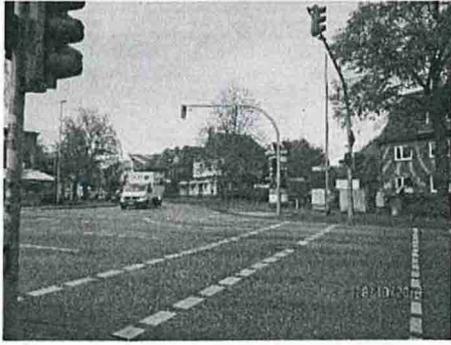
Verkehrsröcker:

|            |   |  |
|------------|---|--|
| Lütjenmoor |   |  |
| 1          |  | Lütjenmoor Haus 65 – Mülltonne im Weg, Fußgänger müssen auf Fahrradweg ausweichen 19 PKT |
| 2          |  | Lütjenmoor/Kreuzung Marommer Straße – unübersichtliche Kreuzung zum Überqueren 18 PKT    |

|                 |   |  |
|-----------------|---|--|
| <p><b>3</b></p> |  | <p>Lütjenmoor 53 – Fußgänger müssen auf den Radweg ausweichen 17 PKT</p>     |
| <p><b>4</b></p> |  | <p>Lütjenmoor 37 – Bagger auf Fußweg, Fußgänger müssen ausweichen 12 PKT</p> |

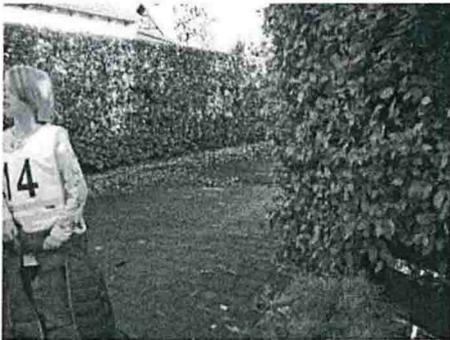
Verkehrsdetektive:

|   |   |   |
|---|---|---|
| <p>Kreisverkehr Ochsenzoller/Berliner Allee</p> |   |   |
| <p><b>1</b></p>                                 |  | <p>Der Kreisverkehr ist schwer zu überqueren, der Bauzaun verdeckt die Sicht 22 PKT</p> |

|   |  |  |
|---|--|--|
| <p style="text-align: center;"><b>2</b></p> |   | <p>Ochsenzoller Straße, Höhe 217 – die Fußgänger haben grün und die Linksabbieger auch, die sehen einen nicht 20 PKT</p>                                     |
| <p>Liegnitzer Straße</p>                    |  |  |
| <p style="text-align: center;"><b>1</b></p> |  | <p>Parkplatz Liegnitzer Straße 28 – auf dem Parkplatz liegen Stein und es sind Löcher im Boden, man kann stolpern oder mit dem Roller ausrutschen 18 PKT</p> |

Die 7 Fragezeichen

|   |   |  |
|---|---|--|
| <p>Lütjenmoor</p>                           |   |  |
| <p style="text-align: center;"><b>1</b></p> |  | <p>Lütjenmoor 17 – Gefahren im Dunkeln, weil da keine Lampen sind 10 PKT</p> |

|                         |   |   |
|-------------------------|---|---|
| <p>2</p>                |    | <p>Lütjenmoor/ Ecke<br/>Polizei – die Autos<br/>passen oft nicht auf,<br/>deshalb wünsche ich<br/>mir einen<br/>Zebrastreifen 8 PKT</p>                 |
| <p>3</p>                |   | <p>Lütjenmoor 17 – Gefahr des<br/>Ausrutschens mit dem Roller, da<br/>könnte ein Teil des Weges mit<br/>festen Steinen gepflastert<br/>werden 8 PKT</p> |
| <p>Beim Tulpenstieg</p> |   |   |
| <p>1</p>                |  | <p>Beim Tulpenstieg – gibt es eine Ecke wo<br/>man sehr schwer in die Straße gucken kann<br/>10 PKT</p>   |
| <p>2</p>                |  | <p>Tulpenstieg – dort wäre ein Durchgang gut<br/>2 PKT</p>  |

Marommer Staße

1



Marommer/Ecke Lütjenmoor – Die Kante ist hoch, da kann man leicht stolpern 5 PKT

2



Marommer/Ecke Lütjenmoor – da müssen Pflastersteine hin 5 PKT

**Zusammenfassung:**

Insgesamt ist festzustellen, dass die Schulwege im Bereich der GS Lütjenmoor weitestgehend intakt sind. Große Kreuzungen im Bereich Marommer Straße und Aurikelstieg oder der Kreisverkehr Ochsenzoller Straße/ Berliner Allee sind für die Kinder eine große Herausforderung auf Grund der Unübersichtlichkeit. Überraschenderweise gibt es seitens der Schülerinnen und Lehrerinnen kein Problem zu den Hol- und Bringzeiten mit sogenannten Elterntaxis.

Oliver Jankowski

Norderstedt, 14.11.2019



## Maßnahmen der AG Schulwegsicherung

Zukunftswerkstatt an der Grundschule Lütjenmoor vom 28.-29.10.2019

|      |  |
|------|--|
| 321  | Fachbereich Allgemeine Ordnungsaufgaben (Frau Rosinsky, Sondernutzung) |
| 3211 | Fachbereich Allgemeine Ordnungsaufgaben, Verkehrsaufsicht              |
| 70   | Betriebsamt (FB 701 oder 702)  |

## Die 6 Sicherheitsraben

### Aurikelstieg

- Bild 1: Frage: Wo wurde das Bild aufgenommen? Vermutlich Aurikelstieg, Stichstraße Aurikelstieg. Dies ist eine Einmündung, keine Kurve. Auf der nördlichen Seite ist ein Gehweg vorhanden, Kinder müssen sich vorsichtig herantasten. Ggf. muss die Hecke niedriger geschnitten werden (321)

### Willy-Brandt-Park

- Bild 1: Es wird an die Spielplatzkontrolle/Kontrolle Parkanlagen weitergegeben. (70 – Herr Fihlon)

### Buschweg

- Bild 1: Das Bild wurde nicht im Buschweg bzw. Buchenweg aufgenommen. Es wird noch geklärt, wo. (3211)

### Marommer Straße

- Bild 1: Obwohl nicht geklärt werden konnte, wo genau sich der Baum in der Marommer Straße befindet, wird die Thematik nicht als gefährlich eingestuft.

### Lütjenmoor

- Bild 1: Fußgänger müssen an dem Baum vorsichtig vorbeigehen, siehe Marommer Straße.
- Bild 2: Die Thematik wird an den Straßenbaulastträger weitergegeben. Es handelt sich um die Stichstraße bei der Polizei. (70)

### Kohfurth

- Bild 1: Ist dies die Strecke an der Bahn? Es handelt sich vermutlich um einen kombinierten Geh- und Radweg, (ggf. mit Verkehrszeichen 240). Diesen dürfen Fußgänger und Fahrradfahrer gleichermaßen nutzen. Radfahrer müssen auf Fußgänger achten.

## Verkehrsröcker

## Lütjenmoor

- Bild 1: Haus 65: Die Mülltonne ist sicherlich schon wieder weg. Außerdem gibt es leider sonst keine anderen Abstellmöglichkeiten.
- Bild 2: Ja, diese Kreuzung ist sehr aufgeweitet. Tipp: Viele Schüler queren daher schon früher im Lütjenmoor, bei den Nasen.
- Bild 3: Der Baum ist der gleiche, siehe oben (Lütjenmoor Bild 1).
- Bild 4: Der Bagger ist wahrscheinlich schon wieder weg. Normalerweise müsste er vorher eine Genehmigung beantragen. Sollte so etwas entdeckt werden, bittet die Verkehrsaufsicht um Mitteilung.

## Verkehrsdetektive

### Kreisverkehr Ochsenzoller/Berliner Allee

- Bild 1: Der Kreisverkehr ist mittlerweile geöffnet, Fußgängerüberwege (Zebrastreifen) wurden Anfang November markiert. Lediglich die Norderstedter Bank arbeitet noch.
- Bild 2: Linksabbiegende Autos müssen natürlich beim Abbiegen schauen, ob keine Fußgänger kommen. Fußgänger sollten sich vorher aber lieber nochmal vergewissern, dass das Auto wartet.

### Liegnitzer Straße

- Bild 1: Die Parkplätze liegen auf Privatgrund. Im Übrigen handelt es sich nicht um einen Schulweg.

## Die 7 Fragezeichen

### Lütjenmoor

- Bild 1: Frage an das Betriebsamt, ob diese ausgeleuchtet werden können bzw. ob grundsätzlich Parkanlagen ausgeleuchtet werden. (70 - Herr Fihlon)
- Bild 2: Zebrastreifen auf freier Strecke werden nicht eingerichtet. An solchen Querungsstellen haben Autofahrer Vorrang, Fußgänger müssen warten. Leider gibt es immer wieder Fahrzeugführer, die extra für die Kinder anhalten und ihnen somit suggerieren, dass sie Vorrang hätten. Von der Polizei wird den Autofahrern empfohlen, nicht anzuhalten.
- Bild 3: Dies wird an das Betriebsamt weitergegeben. Es ist die Frage, ob gewollt ist, entsprechende Wege mit Steinen zu pflastern. (70 - Herr Fihlon)

### Langer Kamp/Tulpenstiege

- Bild 1: Es wird geprüft, ob ein Heckenrückschnitt möglich ist. Ansonsten langsam eintasten. (321)
- Bild 2: Das Bild wurde von Frau Wriedt nur aufgenommen, weil es so lustig war, wie die Kinder die Baustelle beobachtet haben. Es wurde keine Gefahr festgestellt. Im Übrigen sind Vollsperrungen hinzunehmen, hier ist zur Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer kein Durchgang möglich.

**Marommer Straße/Lütjenmoor:**

- Bild 1: Die Kante stellt nach Meinung der AG keine Gefährdung dar.
- Bild 2: Die Kinder haben selbst festgestellt, dass der Baum noch „Luft zum Atmen“ brauche und daher keine Pflastersteine möglich sind.